

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Irene Dregert

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	29.06.2026	

Teilsanierung Haus der Vereine_Vergabe Schadstoffuntersuchung

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der anstehenden Teilsanierung des „Haus der Vereine“ ist vor der Baumaßnahme ein Schadstoffuntersuchung zwingend notwendig.

Die wichtigsten Gründe hierfür sind:

Schutz von Beschäftigten / Besuchern

In älteren Gebäuden können Schadstoffe wie Asbest, PCB, PAK, künstliche Mineralfasern oder Schwermetalle enthalten sein.

Werden diese Stoffe bei Abbruch-, Sanierungs- oder Umbauarbeiten freigesetzt, können sie erhebliche Gesundheitsgefahren verursachen.

Gesetzliche Anforderungen

Bauherren und Arbeitgeber sind verpflichtet, Gefährdungen zu ermitteln und geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen.

In Deutschland ergeben sich entsprechende Pflichten unter anderem aus dem Arbeitsschutzrecht sowie den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS).

Planung der richtigen Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen

Die Untersuchung zeigt, welche Materialien belastet sind und wie sie fachgerecht entfernt werden müssen.

Dadurch können geeignete Verfahren, Schutzmaßnahmen und Entsorgungswege bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Schadstoffhaltige Baustoffe dürfen nicht wie normaler Bauschutt entsorgt werden.

Eine frühzeitige Untersuchung ermöglicht die korrekte Deklaration und Entsorgung der Abfälle.

Kosten- und Terminsicherheit

Werden Schadstoffe erst während der Bauarbeiten entdeckt, kann dies zu Baustopps, Nachträgen, zusätzlichen Schutzmaßnahmen und erheblichen Mehrkosten führen.

Eine Untersuchung im Vorfeld reduziert diese Risiken und verbessert die Kalkulationssicherheit.

Dementsprechend hat die Verbandsgemeindeverwaltung das Büro WPW Geoconsult GmbH aus Ramstein angefragt, ein Angebot für die Durchführung einer Schadstoffuntersuchung abzugeben.

Das Büro WPW Geoconsult GmbH bietet die o.g. Leistung für **11.008,69 € brutto** an.
Das Büro ist der Bauabteilung bereits aus mehreren Projekten bekannt. Die Zusammenarbeit war bisher sehr professionell und die Ergebnisse einwandfrei.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge darüber beraten und entscheiden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, den Auftrag an das Büro WPW Geoconsult GmbH aus Ramstein zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Veranschlagung im:

☒ Investitionsplan
(Maßnahme)

☒ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☐ Ergebnishaushalt

☐ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle: 5732-096930-57322001-785930

in Höhe von: 239.280,00 € brutto

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen